

Friedrich R. Wollmershäuser

**EMIGRANTS FROM THE KINGDOM OF WÜRTTEMBERG
BEFORE 1850**

VOLUME 2

Emigrants and absentees from the Kingdom of Württemberg and surrounding regions, 1816 – 1835.

**AUSWANDERUNGEN AUS DEM KÖNIGREICH WÜRTTEMBERG
VOR 1850**

BAND 2

Auswanderer und Abwesende aus dem Königreich Württemberg und seinen Nachbarregionen, 1816 – 1835.

TABLE OF CONTENTS / INHALTSVERZEICHNIS

Foreword / <i>Vorwort</i>	4 12
Codes for types of announcement / <i>Abkürzungen der Anzeigarten</i>	20 20
Codes for districts / <i>Abkürzungen der Amtsbezeichnungen</i>	21 21
Abstracts of the entries / <i>Regesten der Einträge</i>	35 35
Index of town names / <i>Ortsregister</i>	651 651

Beilage zum Schwäbischen Merkur, zu Nr. 114 vom 26 April 1832.

Leipzig und Tübingen. [Herabgesetzter Preis.] Von dem Werke:
Handbuch der christlichen Sittenlehre von Dr. Christoph Friedrich v. Ammon.
ist ein wiederrichtiger Nachdruck erschienen. Die rechtsmäßige Verlagsbuchdruckerei hat sich daher entschlossen, damit das Publikum nicht durch Verteilung eines wohlfelten Preises verleitet werde, einen durch Druckfehler und Auslassungen entstellten Nachdruck zu kaufen, den Preis der Originalausgabe von 13 fl. 30 kr. auf 5 fl. 25 kr. für das Königreich Württemberg herabzusetzen. Für diesen wohlfelten Preis ist die Originalausgabe zu haben bei der Druckerei Osiander, Tübingen. [S. o. i. d. i. In der Druckerei Osiander'schen Buchdruckerei zu erschienen. Die Druckorten sind in der Obstbaumschule der K. Württembergschen Land- und Forstwirtschaftlichen Lehranstalt zu Schönenheim, vor Wihl, Waller, mit Nachtrag, art. 8. 1830, geb. 1 fl. 30 kr. Wir erläutern uns, alle Freunde der Obstbau- und Baumwirthschaft auf dieses Verzeichniß der Schönenheimer Baumwirtschaft wiederholzt aufmerksam zu machen.

Kalw. [Neue Schrift.] Bei dem Unterzeichneten sind zu haben: Zweimalwöchentlich fünfzig biblische Geschichten für Schulen und Familien, 210 Seiten groß Duodez auf feinem Druckpapier mit mehr als hundert Abbildungen. Preis das Exempl. roh 12 kr., 25 Exemplare fl. 45 kr. Einfach in Pappe, das Ex. 18 kr. Bei diesem äußerst wohlfelten Preis wird aber erwartet, daß die Bezahlung gleich bei der Bestellung eingesendet werde, und wird auf an der Bestellung eingesetzten keine Rücknahme genommen. Dagegen wird jedem Abnehmer freigesetzt, wenn er sich gestählt glaubte, das Exemplar zurückzuführen, und sein Geld wieder zu fordern. Briefe und Geldes mängeln ja nicht eingestellt werden an.— S. L. Förderaffeld.

Singen. [Brücke.] Eine neue Auflage einer Buchdruckerei überzeugte mich, daß dasselbe so logisch vollständig u. zweckmäßig bearbeitet ist, daß ein weiteres Repertoire über das Regierungsbüro dadurch völlig überflüssig wird. Ich medde daher das unterem 18 April von mir im Merkur vorläufig angekündigte: Württembergische Gesetz-Register nicht erst wieder lassen. Dagegen beabsichtige ich später eine Zusammenfassung der Württemb. Gesetze, Verordnungen und Verfügungen vor 1836, so wie die in den vorjährlichen Schriften über Württemb. Gesetzgebung und Verwaltung enthaltenen hierher bezüglichen Stellen, im Druck herauszugeben, worüber Zeit eine besondere Ankündigung das Nähre bejagen wird. Den 19 April 1832.

RechtsConsultent C. Finch. Stuttgart. [Pflanzenempfehlung.] Um Pflanzen oder sonstige Blumen/Säulen nach hübsch in Flor zu bringen, habe ich noch eine schöne Auswahl verschiedenster Pflanzen, wovon ich 12 Stücke in ziemlich schönen blühenden Sorten für 1 fl. erläufe. Besonders empfiehlt sich meine gesetzliche Schönheit Sortiment extra schön geführte Dahlien oder Geranien in der prachtvollen Sorten und Farben. Diese gehen vom Juni bis Herbst im üppigsten Flor. Das Exempl. von 12–36 kr.; 6 St. in 6 schönen Sorten und Farben 2 fl., 25 St. in 25 schönen Farben 5 fl. Monats-Rosen in mehreren Sorten 1 fl., 10 kr., 12 fl. zusammen 1 fl. 12 kr. Topfrosen bejagt ich in allen Arten, worunter sich sehr schöne großblühende englische

Pelargonien (Geranien) befinden, 6 St. in 6 schönen Sorten 2 fl., 6 St. sonst hübsch blühende 1 fl. Auch habe ich mehrere sehr schöne Granatäpfelchen, welche alle Jahre sehr vollständig in der Blüthe stehen, um billigen Preis abzugeben. Da die Bestellungen größtentheils meines Baublatt überlassen sind, so bemerkte ich nur, daß meine gebrütesten Hühner im Doraus verschickt seien können, so daß sie zu ihrer vollen Zufriedenheit bedient werden. Brief und Gelder erwarte ich mit Vorbehalt einzunehmen.

Heinrich Mayer, Kunsts- und Handelspartner, in der Hennegestraße. Stuttgart. [Verkauf einer mit Bäumen ausgestatteten Wiese.] Der normalie römische Königswirth Wolff gedenkt seine im sogenannten Vogelgang, Wohnung zu, besitzende Wiese, welche 3½ Morgen, 32 Rth. 6½ Schuh im Meter högt, und mit tragbaren Obstbäumen bestet ist, entweder in vier Theilen oder sonst, je nachdem sich Liebhaber zeigen, zu verkaufen. Die hierzu Lustfragen werden eracht, sob, wenn sie das Gut beaugencheinigt haben, bei Unterzeichneter zu melden, und vorläufig einen Kauf mit denselben abzuschließen, der jedoch, weil es Waiten-Gut ist, nicht fest und fest getroffen werden kann, sondern zur öffentlichen Versteigerung kommen muss, welche Montag den 30 April, Nachmittags 4 Uhr, bei dem Traiteur Wolff dem Jüngeren in Nr. 360, unfern der St. Leonhardskirche, vor sich gehet, und von Unterzeichnetem geleitet wird. Den 17 April 1832.— Vorlesungs-Rath, Holzverwalter Siebold, wohnhaft in der Kalwerstraße Nr. 2. Nr. 117 bei Glaser Baumann.

Stuttgart. [Commiss Gesuch.] Für ein Geschäft in einer der ersten Städte in Württemberg bin ich beauftragt, einen soliden jungen Mann zu suchen, welcher gründliche Kenntnisse im Tuchhandel hat, den Laden vorziehen kann, und sich über solides Vertragen, Dreie und Fleiß auszuweisen im Stande ist. Der Eintritt sollte in 2 Monaten geschehen. Nächste Auskunft erhältte Gottlob Stein.

Stuttgart. [Offene Lehrstelle.] Ein Gerichtsnotar unweit Stuttgart wünscht einen jungen Menschen von untadelhaftem Charakter und gründlichen Kenntnissen gegen angemessene Entschädigung in seine Kanzlei aufzunehmen, wo dieser in jeder Bestreitungen berathen seyn dürfte. Diesfallsige Anträge erbittet ich vorbehalt.

Gerichtsnotar von Stuttgart Amt, K. Becker. Stuttgart. [Waarenlager Veränderung.] Ich mach hiermit bekannt, daß ich den Verkauf meiner Lichter und Seifen vom Reichmannischen Haufe verlegt habe. Kaufmann W. G. Ströbel in der Kirchstraße wird denselben nun betreiben, und setzt mit allen Sorten Lichter und Seifen zum billigsten Preise vernehmen seyn. Den 10 April 1832.

C. G. Nass. Stuttgart. [Waaren Empfehlung.] Unterzeichnete macht die ergebende Anzeige, daß er unter seinem neu angekommenen Meßwaren eine sehr hohe Auswahl von engl. Papierhüten für Damen und allen Garben mitgeföhrt, gepreist, wie auch ganz moderne graue Sommerhüte für Herren, worunter sich eine sehr beliebte Fagon polonaise befindet, erhalten hat, und sämtliche zu sehr billigen Preisen erlaufen kann. Im April 1832.

Wilhelm Egeler. Stuttgart. [Mebbles.] Unterzeichnete empfiehlt sich mit seinen schon längst bekannten Mebbelen mit rundem Deckel, ohne Schreib-, Kleider- und Weiszeug-Armrei, für Kinder und Weiber-Kammode, Nachttische, Pfetzerkästen mit freischwebenden Säulen, Kinder-Bettstellen, welche ich äußerst billig erlaufen kann.

Heinrich Mohr, Schreiner-Meister, Lit. D. Nr. 52, oben an der Hauptstädterthorstraße, gegenüber dem Stadtkirchhof.

A page from the attachment to the 26.04.1832 issue of the Schwäbischer Merkur, with a number of emigration announcements: two families and two single persons from Brucken; three families and a single person from Bissingen, both villages in Kirchheim District; a number of emigrants from Leutkirch District; one from Neuenbürg District; and a number of families who are emigrating from various villages in Brackenheim District, some to Russia and some to North America.

Schwäbischer Merkur, 26.04.1832 issue, unpaginated attachment (Beilage).

FOREWORD

1. The making of this book

Around the year 2000, I had completed a database which included all emigrants, absent draftees, fugitives, missing and otherwise absent persons who are mentioned in the years 1785 to 1815 of the *Schwäbischer Merkur* and *Schwäbische Chronik* newspapers. While these data were waiting to be published, I started to evaluate the subsequent years of these papers. The goal were two more volumes, one with the entries from 1816 to 1835 and another one with the years 1836 to 1849. From 1850 onwards, official notifications were not inserted in any of these papers any longer, but in a newly-founded gazette by the name *Staatsanzeiger für Württemberg*.

It took twelve years to search through the two newspapers from the year 1816 up to 1835. Two more years were needed to proofread the database and verify hundreds of abstracts which appeared to be incorrect, by comparing them with the sources. About a third of those questionable entries turned out to be copied incorrectly from the papers, while the original entries for the other two-thirds seemed erroneous.

Both newspapers, again in this period, turned out to be a goldmine of references about emigrants and absent persons. There were some major changes compared to the period before 1816, as almost all of the advertisements now came from authorities of the Kingdom of Württemberg. This realm was now divided into 64 districts (*Oberämter*) instead of, as before, into many districts and dominions where a few villages were just partially covered. The officials in these district offices, at the district courts, and at the local authority level could decide themselves where they wanted to have their advertisements published. Almost all calls for missing persons (before declaring them legally deceased) were inserted into the *Schwäbischer Merkur* or the *Chronik*. Only some of these offices actually proclaimed emigrations in these papers – optionally, this could be done in the government gazette (*Regierungsblatt*), the local newspapers, and the intelligencers at the provincial level.

To compile all legal¹ emigrations would require an additional evaluation of the aforementioned local papers and the province intelligencers.

English was chosen as the language in which to publish the current abstracts because most of the readers will probably understand English better than German. Also, German users will be able to read the ads in the original text.

2. Public announcements by district authorities in Württemberg

By the late eighteenth century, missing persons from the Duchy of Württemberg were sought via advertisements in newspapers and intelligencers². In the period of investigation (1816–1835), the following periodicals were available for such announcements (the following list indicates the place of publication, the year of first appearance and the title of the paper)³:

A. Kingdomwide papers:

Stuttgart	1785	<i>Schwäbischer Merkur, Schwäbische Chronik</i> .
Stuttgart	~1700	<i>Stuttgardische Zeitung</i> , from 1831 <i>Stuttgarter Zeitung</i>
Stuttgart	1807	Königlich württembergisches Staats- und Regierungsblatt; the low-echelon notifications are inserted in an attachment by the name <i>Intelligenz-Blatt</i> (separately bound in some libraries), followed by
Stuttgart	1837	Königlich Württembergisches Allgemeines Landes-Intelligenzblatt, followed by
Stuttgart	1850	<i>Staatsanzeiger für Württemberg</i> .

B. Individual provinces:

Ulm	1821	<i>Allgemeiner Anzeiger für den Donau-Kreis</i> .
Ellwangen	1819	<i>Allgemeines Amts- und Intelligenzblatt für den Jaxtkreis</i>

C. Individual districts⁴:

Cannstatt	1824	<i>Cannstatter Zeitung</i>
Backnang	1832	<i>Murrtal-Bote</i>
Besigheim	1836	<i>Neckar- und Enz-Bote</i>

VORWORT

1. Die Vorgeschichte dieses Buches

Um das Jahr 2000 herum hatte ich einen Datensatz fertiggestellt, der alle Auswanderer, ungehorsame Wehrpflichtige, Flüchtige, Verschollene und sonstwie abwesende Personen aus dem Schwäbischen Merkur und der Schwäbischen Chronik der Jahre 1785 bis 1815 enthielt. Während diese Daten noch auf ihre Drucklegung warteten, begann ich bereits mit der Auswertung weiterer Jahrgänge dieser Zeitungen. Das Ziel waren zwei weitere Bände mit den Jahrgängen 1816 bis 1835 und 1836 bis 1849. Ab 1850 kamen amtliche Bekanntmachungen dann kaum mehr an dieser Stelle, sondern vielmehr im neugegründeten Staatsanzeiger für Württemberg.

Es dauerte zwölf Jahre, um die beiden Zeitungen vom Jahr 1816 bis zum Jahr 1835 durchzusehen. Zwei weitere Jahre waren für die Korrektur des Datensatzes und die Prüfung hunderter von Auszügen nötig, die fehlerhaft aussahen. Etwa ein Drittel davon erwies sich tatsächlich als falsch abgeschrieben, die übrigen zwei Drittel der Einträge standen schon falsch in den benutzten Zeitungen.

Auch in diesem Zeitraum erwiesen sich die beiden Zeitungen als Fundgrube für Auswanderer und abwesende Personen. Gegenüber den Jahren vor 1816 gab es nun allerdings eine gravierende Veränderung: fast alle Anzeigen kamen jetzt von Behörden des Königreichs Württemberg. Anstatt der vielen herrschaftlichen Ämter, die teils nur wenige Orte umfaßten, war dieses Gebiet nun in 64 Oberämter gegliedert. Die Beamten in diesen Oberämtern, den Amtsgerichten und den Gemeindebehörden konnten selbst entscheiden, wo sie ihre Bekanntmachungen veröffentlichen wollten. Verschollenenaufrufe wurden fast durchweg im Schwäbischen Merkur oder der Chronik eingerückt, während nur ein Teil der Ämter Auswanderungen dort bekanntmachte – wahlweise konnte dies auch im Regierungsblatt, in den örtlichen Zeitungen und einem Verkündigungsblatt auf Kreisebene geschehen.

Um alle offiziellen²² Auswanderungen zu erfassen, müßte man also auch noch die besagten örtlichen Zeitungen und die Kreisblätter für den Donau- und Jagstkreis auswerten.

Die Listen in diesem Buch erscheinen ganz bewußt in englischer Sprache, weil diese von der Mehrzahl der Leser verstanden wird, jedenfalls eher als deutsch. Außerdem können deutsche Interessenten die Anzeigen ja im Original nachlesen.

2. Das württembergische niedergerichtliche Verkündigungsessen

Im Herzogtum Württemberg wurden Abwesende bereits im späten 18. Jhd. durch Anzeigen in Zeitungen und Intelligenzblättern gesucht²³. Im Untersuchungszeitraum (1816–1835) standen folgende Organe für solche Bekanntmachungen zur Verfügung (angegeben sind Erscheinungsort, Jahr des ersten Erscheinens und Titel der Zeitung)²⁴:

A. Ganzes Königreich:

Stuttgart	1785	Schwäbischer Merkur, Schwäbische Chronik.
Stuttgart	~1700	Stuttgardische Zeitung, ab 1831 Stuttgarter Zeitung
Stuttgart	1807	Königlich württembergisches Staats- und Regierungsblatt; die niedrigerichtlichen Bekanntmachungen in einer Beilage unter dem Titel Intelligenz-Blatt (teils getrennt gebunden), dann
Stuttgart	1837	Königlich württembergisches Allgemeines Landes-Intelligenzblatt, nachgefolgt durch
Stuttgart	1850	Staatsanzeiger für Württemberg.

B. Einzelne Kreise:

Ulm	1821	Allgemeiner Anzeiger für den Donau-Kreis.
Ellwangen	1819	Allgemeines Amts- und Intelligenzblatt für den Jaxtkreis

C. Einzelne Oberämter²⁵:

Cannstatt	1824	Cannstatter Zeitung
Backnang	1832	Murrtal-Bote
Besigheim	1836	Neckar- und Enz-Bote
Biberach	1824	Anzeiger vom Oberland
Blaubeuren	1830	Der Blaumann

ABSTRACTS OF THE ENTRIES /***Regesten der Einträge*****A**

Name or event, respectively Name bzw. Sachverhalt (SURNAME NOT INDICATED)	Place of origin Herkunftsstadt	Office, Type of ad Amt, Anzeigetyp	Source Quelle	
(not indicated), Abraham (24 – 25), called „Abrahamche“ or „Afrömche Holländer“, member of a thief gang, is wanted.	Amsterdam NLAM	WSTU ST	SC 30.11.1817	
(not indicated), Gidel (16), Jewish maid servant, was sent to Heilbronn with stolen items by David Heinemann (under arrest in Neuenstadt) and his wife on 03.11.1818 and has been missing ever since.	Bischheim FR67 (Bischau near Straßburg)	WNEC ST	SM 04.12.1818	
(not indicated), Juditha Jete (22) (allegedly the bride of arrested Arnold Gutmann who has no home town), escaped from her escort on 13.04.1819.	Oberdorf FR68 (Oberndorf/ Alsace)	WFRE ST	SM 18.07.1819	
AARON			4 - 7	
Aaron, Wolf, soldier, Jew, committed theft on 29.11.1822 and escaped before he could be arrested.	Zaberfeld WBRA	WESS ST	SC 22.12.1822	
Aron Scheu, Sorle, unmarried, is emigrating to Krautheim/Baden.	Niederstetten WGER	WGER AUS	SM 30.01.1827	
Aron, Gutel, unmarried, has emigrated to Baden.	Zaberfeld WBRA	WBRA AUS	SB 10.04.1834	
Aaron, Rebeka, is emigrating to Württemberg.	Hechingen HOHE	HOHE AUS	SB 22.12.1835	
ABB SEE APP				
ABBERGER			8 - 10	
Abberger, Jakob, soldier on leave, has been missing for some time.	Korb WWAI	WSTU VM/SOL	SM 14.06.1823	
Apperger, Simon, has emigrated to France.	Salzstetten WHOR	WHOR AUS	SB 04.05.1834	
Apperger, Gottfried, has emigrated to America.	Salzstetten WHOR	WHOR AUS	SB 04.05.1834	
ABBINGER SEE EBINGER				
ABBRECHT SEE OBRECHT				
ABBT SEE ABT				
ABEL			11 - 26	
Abel, Christian Friederich, silver-worker in Cassel (Kassel), is going to emigrate.	Stuttgart WSTU	WSTU AUS	SM 25.10.1816	
Abel, Friderich, unmarried weaver, is emigrating to Nuremberg (Nürnberg).	Sindelfingen WBOB	WBOB AUS	SM 24.11.1816	
Abel, Joh. Christian Michael, absent, is to present himself as a draftee.	Ailringen WKUN	WKUN EA/MIL	SC 12.04.1818	
Abel, Joh. Michael, absent, is to present himself as a draftee.	Ailringen WKUN	WKUN EA/MIL	SC 12.04.1818	
Ebel, Georg Friederich, blacksmith, intends to emigrate.	Vaihingen an der Enz WVAI	WVAI AUS	SM 29.08.1818	
Ebel, Jakob Friederich, blacksmith, intends to emigrate.	Dürrmenz-Mühlacker	WMAU AUS	SM 10.01.1819	
Ebel, Innkeeper at the sign of the „Krone“, announces his emigration and invites his creditors to file their claims.	WMAU			
Ebel, Heinrich, blacksmith, has emigrated to Ruit/Baden.	Dürrmenz-Mühlacker	WDMZ GL	SC 11.09.1823	
Abel, Georg Michael (44), shoemaker, went away on 27.04.1826 and has been missing ever since.	WMAU	Buchenbach-Heimhausen	WKUN VM	SM 09.05.1826
Ebel, Eberhard Ludwig, blacksmith, is going to emigrate.	WMAU	Dürrmenz-Mühlacker	WMAU AUS	SB 08.04.1830
Abel, Magdalena, unmarried, is emigrating to South Russia.	Oedernhardt WWAI	WWAI AUS	SM 21.04.1831	
Abel, Christoph Friedrich, is emigrating to Vienna (Wien).	Gochsen WNEC	WNEC AUS	SM 30.04.1831	
Oppel, Johann Thomas (18), shoemaker, military drummer, absconded from the Ludwigsburg Garrison on 17. or 19.08.1831 and is suspected of desertion.	Schreizheim-Schleifhäusle	WLUD ST	SM 28.08.1831	
Abel, Johann (22), a notorious vagabond and thief, left home about three weeks ago and is assumed to move about without a personal document.	WELL	Kaiseringen HOGA	HOST ST	SM 30.08.1831
Abel, Anna Magd., has emigrated.	Pfitzingen WMER	WMER AUS	SB 01.03.1834	
Abel, Wolfgang Ludwig, b. 24.11.1763, missing for almost 50 years, is to claim 223 florins of property.	Urach WURA	WURA VS	SB 28.03.1835	
Abel, see Beutel (2122).				
ABELE			27 - 54	
Abele, Johannes, baker, is going to emigrate with his family.	Schorndorf WSCH	WSCH AUS	SM 31.01.1817	
Abele, Johann, day-worker, is emigrating to America.	Mögglingen WGMU	WGMU AUS	SM 15.06.1817	
Obele, Mattheus, soldier, has deserted from the Stuttgart Garrison.	Oggelsbeuren-Willenhofen	WEHI DES	SM 07.01.1818	
Abele, Johann Georg, conscript, has failed to appear at the muster.	WEHI	Eckardsweiler-Weinsbach	WOHR EA/MIL	SM 31.03.1818
Abele, Gabriel, conscript, has failed to appear at the muster.	WOHR	Westerheim WGEI	WGEI EA/MIL	SM 10.04.1818
Abele, Mattheus, has failed to appear at the muster.	WGEI	Oggelsbeuren-Willenhofen	WEHI EA/MIL	SM 22.04.1818
Abele, Georg (44), ran away from home on 11.04.1818, leaving his wife and three children behind in poverty.	WEHI	Oberkochen WAAL	WAAL ST	SM 24.05.1818
Abele, Johann Jakob, schoolmaster, intends to emigrate to Caucasia (Kaukasien) with his family.	WAAL	Steinbach WBAC	WBAC AUS	SM 11.06.1818
Abele, Johann Georg (over 70 and missing for a long time) or his brother Jakob (also missing), are to claim their property.	WBAC	Alfdorf WWEL	WLOR ED	SM 28.02.1819
Abele, Franz Joseph, locksmith, absent draftee, is to return.	WWEL	Neckarsulm WNEC	WNEC EA/MIL	SM 20.03.1819
Abele, Johann Georg, has failed to appear at the muster and at the draft.	WWEL	Waldhausen-Weitmars	WWEL EA/R	SM 08.04.1819
Abele, Matthes, private, deserted from Ludwigsburg Garrison on 15.06.1819 and is wanted.	WWEL	Oggelsbeuren-Willenhofen	WEHI DES	SC 02.07.1819
Abele, Michael, farmhand in Mannholz, arrested for theft, has escaped.	WEHI	Ruppertshofen-Hinterlental	WWEL ST	SM 27.01.1821
Abele, Katharina (~29), served as a wet-nurse and subsequently went away without taking care for her two children who are living in Kirchheim.	WWEL	WWEL	WWEL SP	SM 06.04.1821
Abelen, Christine Margarethe, b. 22.02.1754, said to have been married with a Prussian soldier and missing for a long time, is to claim her administered property.	WWEL	Marbach am Neckar WMAR	WMAR VS	SM 13.07.1824
Abelen, Johann Christoph, Jakob and Johannes (all over 70), brothers, absent for 25 years, are to claim their administered properties of 189, 72 and 317 florins, respectively.	WMAR	Neidlingen WKIR	WKIR VOR	SM 13.03.1825
Obele, Anastasia (36), heavily pregnant, confined to Saulgau, went away to search for work and has failed to return.	WKIR	(not indicated)	WSAU ST	SM 31.03.1827

Abstracts of the entries A / Regesten der Einträge A

Name or event, respectively Name bzw. Sachverhalt	Place of origin Herkunftsort	Office, Type of ad Amt, Anzeigetyp	Source Quelle
Abelen, Nailsmith, his supposed wife Anne Marie Krebs (over 70), missing for a long time, is said to have emigrated to Lower Hungary and is to claim her property.	Steinheim an der Murr WMAR	WMAR VOR/VS	SM 25.11.1827
Abele, Mariana, unmarried, is emigrating to Vienna (Wien).	Spraitbach-Hertighofen WGMU (Herlikofen)	WGMU AUS	SM 01.07.1829
Abele, Friederich, baker, is emigrating to North America with his wife.	Schorndorf WSCH	WSCH AUS	SB 20.05.1830
Abele, Jakob, shoemaker, is emigrating to North America with his wife and three children.	Schorndorf WSCH	WSCH AUS	SB 20.05.1830
Abele, Joseph (over 70), missing for a long time, is to claim his property.	Vorderweißbuch-Streich WSCH	WSCH ED	SM 25.01.1831
Abele, Lorenz, unmarried beer-brewer, is emigrating to North America.	Oberbettringen WGMU	WGMU AUS	SM 05.05.1831
Abelin, Christina Margaretha, unmarried, has emigrated to Russia.	Winterbach WSCH	WSCH AUS	SC 12.05.1832
Abele, Joh. Jakob, nailsmith, has emigrated to North America with his family.	Marbach am Neckar WMAR	WMAR AUS	SC 09.06.1832
Abele, Matheus, b. 02.07.1762, missing for a long time, is to collect about 165 florins of administered property.	Ruppertshofen WGAI	WGAI VOR/VS	SM 26.07.1832
Abele, Thomas, unmarried, is emigrating to Vienna (Wien).	Bargau WGMU	WGMU AUS	SC 12.03.1833
Able!, Bernhard Friedrich, shoemaker's apprentice, has absconded from his master, supposedly to take military service.	Heilbronn WHEI	WHEI F	SC 05.07.1833
Abelen, see Krebs (15088).			
ABELEN, ABELIN SEE ABELE			
ABEND			55
Abend, Anna Maria, has emigrated to Roßna/Sigmaringen.	Völlkofen WSAU	WSAU AUS	SM 11.08.1832
ABENDSCHEIN			56
Abendschein, Eva Susanna, has obtained permission to emigrate.	Herbsthausen WMER	WMER AUS	SM 11.11.1819
ABER SEE AUBER			
ABERLE			57 - 71
Aberle, Johann Philipp, is emigrating to Russia or America with his wife and a child.	Dettenhausen WTUB	WTUB AUS	SM 13.02.1817
Aberle, Johann Georg, is going to emigrate.	Wittershausen WSUL	WSUL AUS	SM 27.04.1817
Aberle, Catharina, intends to emigrate to Russia or America.	Wälde WSUL	WSUL AUS	SC 05.06.1817
Auberlen, Imanuel Wilhelm, intends to emigrate to Augsburg.	Fellbach WCAN	WCAN AUS	SM 14.01.1818
Aberle, Joseph, conscript, has failed to appear at the muster.	Gosbach WGEI	WGEI EA/MIL	SM 10.04.1818
Auberle, Karl Philipp (38), glazier, confined to Böblingen, has run away.	Böblingen WBOB	WBOB ST	SC 26.10.1819
Aberle, Johannes (87), missing for a long time, is to claim 155 florins of administered property.	Wittershausen WSUL	WSUL VOR/VS	SM 07.09.1826
Aupperle, Rosine, unmarried, is emigrating to North America.	Vorderweißbuch-Birkenweiß- buch WSCH	WSCH AUS	SB 20.05.1830
Aupperle, Georg, is emigrating to North America.	Schornbach WSCH	WSCH GL	SM 14.04.1831
Aupperle, Johann Georg, vine-dresser, emigrated to America with his family in the summer of 1831.	Schornbach WSCH	WSCH AUS	SM 25.09.1831
Aupperlen, Johann Georg, farmer, has emigrated to America with his family.	Vorderweißbuch-Birkenweiß- buch WSCH	WSCH AUS	SC 12.05.1832
Aupperle, Anne Maria, unmarried, has emigrated to North America.	Rettersburg WWAI	WWAI AUS	SM 05.06.1832
Aberle, Christian Friedrich, unmarried saddler, heavily indebted, is to present himself.	Wildbad WNEU	WNEU VOR	SB 02.05.1834
Aberle, Johann Georg, is sued by Anna Haug née Hengsteler for the payment of child support.	Wittershausen WSUL	WSUL A	SM 28.02.1835
Aberle, Christian Friedrich, soldier on leave, is to report his whereabouts.	Wildbad WNEU	WHEI A/SOL	SM 23.06.1835
ABLASS			72 - 76
Ablaß, Christian Leonhard, b. 18.07.1760, emigrated to Denmark with his parents in 1762 and has been missing ever since; he is to collect his administered property.	Haberschlacht WBRA	WBRA VS	SC 13.08.1830
Ablaß, Christian Leonhard, b. 18.07.1760, has been declared legally deceased; heirs of his estate worth 265 florins are being sought.	Haberschlacht WBRA	WBRA ERB	SM 19.01.1831
Ablaß, Maria Catharine, alive in 1715 and 1743, is missing.	Haberschlacht WBRA	WBRA ERB	SM 19.01.1831
Ablaß, Christian Leonhard, has been declared legally deceased; his heirs are to claim 265 florins of administered property.	Haberschlacht WBRA	WBRA ERB	SM 08.04.1831
Ablaß, Andreas, b. 06.05.1780, said to have settled in Reichenbach/Silesia (probably Dzierzoniów), is being sought as an heir of his cousin.	(Lauffen/Neckar) WBES	WBRA ERB	SM 08.04.1831
ABLE! SEE ABELE			
ABOK			77
Abok, Andreas, tailor, is emigrating to Philadelphia.	Ochsenburg WBRA (Och- senberg)	WBRA AUS	SM 12.11.1830
ABOLD SEE OPPOLD			
ABRAHAM			78 - 82
Abraham, Lippmann (30), charged of fraud, has been absent since 29.04.1817.	Schopfloch BYDK	BYDK SP	SM 02.07.1817
Abraham, David (~21), Jew, charged with theft, has escaped his escort and is to be arrested.	Hechingen HOHE	WMAR ST	SM 12.02.1819
Affrum, Hajum (44), broke out of the Neckarsulm jail on 15/16.05.1820.	(Amsterdam?) NLNO	WSTU ST	SM 26.05.1820
Abraham, Jetta, unmarried, is emigrating to Dettensee/Sigmaringen.	Mühlens am Neckar WHOR	WHOR AUS	SM 16.01.1823
Abraham, Libet, unmarried, is emigrating.	Niederstetten WGER	WGER AUS	SM 10.05.1826
ABRELL SEE ABRÖL			
ABROEL			83 - 86
Abvöl, Leonhard, b. 1790, soldier on the Russian Campaign, missing since 1812, is to collect 150 florins of property.	Betzisried-Hofs BYMM	BYOT ED	SM 20.11.1827
Abrell, Anton, has emigrated to Exlis/Bavaria.	Tannheim WLEU	WLEU AUS	SM 20.01.1828
Abrol, Leonhard, did not claim his property and is being declared legally deceased.	Betzisried-Hofs BYMM	BYOT VS	SM 26.04.1828
April, Johann Georg, carpenter, said to have gone to America in 1817, is to file a declaration about his deceased wife's will.	Oetisheim-Erlenbach WMAU	WMAU A	SB 18.11.1835
APRÖL SEE ABVÖL (83)			
ABT			87 - 102
Abt, Joh. Georg, is going to emigrate.	Wälde WSUL	WSUL AUS	SM 27.04.1817
Abt, Franz, has emigrated to Gögglingen/Meßkirch.	Esenhausen WRAV	WRAV AUS	SM 27.02.1818
Abt, Franz, intends to emigrate to Gögglingen/Meßkirch.	Esenhausen WRAV	WRAV AUS	SM 01.04.1818
Abt, Lorenz (31), unmarried surgeon, is emigrating to Jettingen/Burgau/Bavaria.	Marbach WRIE	WRIE AUS	SC 31.07.1818
Abt, Johann Michael, b. 1798, did not appear at the muster or absconded after it.	Röttenbach WOBE	WOBE EA/MIL	SM 07.04.1819
Abt, Waldburg, is emigrating to Bavaria.	Dietenheim WLALU	WWIB AUS	SM 15.01.1820
Abt, Johann Jakob, b. 09.01.1750, shoemaker, has been missing for many years.	Sindelfingen WBOB	WBOB VS	SM 04.03.1820
Abt, Johann Jakob, b. 09.01.1750, missing, is to claim his property.	Sindelfingen WBOB	WBOB VS	SM 05.06.1822
Abt, Ferdinand, unmarried shoemaker, is emigrating to Angelbach/Großpestholz/Lower Austria.	Buchau am Federsee WRIE	WRIE AUS	SM 16.09.1823